



Faktenblatt

Verbraucherumfrage zur Mülltrennung

Stand: November 2020

Wie wichtig ist den Deutschen richtige Mülltrennung, wie gut wissen sie über die Trennung von Restmüll und Verpackungen Bescheid und wie groß ist der Bedarf an Informationen über Mülltrennung? Im Auftrag der dualen Systeme hat das Marktforschungsinstitut Kantar GmbH Verbraucherinnen und Verbrauchern Fragen rund um das Thema Mülltrennung gestellt.

Übersicht der Ergebnisse

1) Mülltrennung hat einen hohen Stellenwert beim aktiven Klimaschutz.

Für insgesamt rund 80 Prozent der Deutschen ist eine bessere Mülltrennung ein wichtiger Beitrag, um das Klima zu schützen.

- 47 Prozent der Deutschen ist es wichtig, den Müll besser zu trennen und damit das Klima zu schützen.
- Gut einem Drittel (33,5 Prozent) ist dies sogar sehr wichtig.

2) Der Bedarf an Detailwissen über die richtige Mülltrennung ist hoch.

Nach eigener Einschätzung wissen die meisten Deutschen zumindest grundlegend über Mülltrennung Bescheid – über die Hälfte der Befragten wünscht sich jedoch mehr Detailwissen.

- 37,8 Prozent der Befragten schätzen ihr Wissen über Mülltrennung als „top“ ein.
- 58,2 Prozent verfügen zwar über eine gute Basis, haben jedoch Bedarf an Detailwissen.
- Insbesondere in der jüngsten Altersgruppe (16 bis 24 Jahre) ist der Wunsch nach detaillierten Informationen groß (64,5 Prozent). 28,1 Prozent schätzen ihre Kenntnisse bereits hoch ein.
- Über das meiste Wissen verfügt die Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen: 44,3 Prozent Detailwissen, 54,5 Prozent Basiswissen.
- Lediglich 4 Prozent der Befragten geben an, wenig über Abfalltrennung zu wissen – würden sich aber über Informationen freuen.

3) Aufklärung über Recycling motiviert zu mehr Mülltrennung.

Die Deutschen würden ihren Abfall mehr und besser trennen, wenn sie mehr über die Wege und den Nutzen des Recyclings wüssten.

- 43 Prozent der Befragten würden „auf jeden Fall“ mehr und besser ihren Abfall trennen, wenn ihnen die Wege und der Nutzen von Recycling besser erklärt würden.
- 36,9 Prozent geben an, sich vielleicht um eine bessere Mülltrennung zu bemühen, wenn sie besser über Recycling informiert würden.



- Gut die Hälfte (50,1 Prozent) der Befragten mit niedrigem Bildungsniveau (Volks-, Hauptschule oder ohne Schulabschluss) würde sich mehr in puncto Mülltrennung engagieren, wenn ihnen Recycling besser erklärt würde.

4) Informationskampagnen zur richtigen Mülltrennung sind wichtig.

Insgesamt über 90 Prozent der Deutschen begrüßen Informationskampagnen über Mülltrennung.

- 53,1 Prozent der Befragten finden Informationskampagnen zur Aufklärung über die richtige Mülltrennung wichtig und richtig.
- Hinzu kommen 38,8 Prozent, die Aufklärungskampagnen ebenfalls begrüßen, wenn die Informationen einfach zu verstehen sind.

5) Das Internet ist die häufigste Quelle für Informationen über Abfalltrennung.

Über die Hälfte der Deutschen informiert sich im Internet über richtige Abfalltrennung.

- 53,6 Prozent der Befragten geben an, sich bislang im Internet über die richtige Abfalltrennung zu informieren.
- Knapp ein Drittel (29,2 Prozent) setzt auf Informationen über Abfalltrennung aus dem Fernsehen, während etwa ein Viertel (24,7 Prozent) der Deutschen Zeitungen zu Rate zieht.
- Insbesondere die jüngeren Generationen setzen auf das Internet als Informationsquelle: 60,3 Prozent der 16- bis 24-Jährigen, 61,5 Prozent der 25- bis 34-Jährigen.
- Doch auch bei älteren Menschen (55 bis 64 Jahre) ist das Internet die meist genannte Informationsquelle (45,5 Prozent).

6) Im Supermarkt sollte über die richtige Mülltrennung informiert werden.

Viele Deutsche wünschen sich auch in ihrem Supermarkt Informationen über die richtige Trennung von Verpackungen und Restmüll.

- 43 Prozent der Deutschen würden gerne vor Ort im Supermarkt Informationen über die richtige Trennung von Verpackungsabfall erhalten.
- Die Mehrheit aller Befragten (57,3 Prozent) möchte sich auf einer Seite im Internet informieren können.
- Bei den jüngsten Befragten (16 bis 24 Jahre) ist dies umgekehrt: 53,4 Prozent erwarten Aufklärung im Supermarkt, 47,8 Prozent auf einer Seite im Internet.
- Knapp ein Drittel der Deutschen (30,4 Prozent) begrüßt auch Informationen in Tageszeitungen.

7) Produkte in Verpackungen aus 100 Prozent Recyclingmaterial werden bevorzugt.

Eine große Mehrheit der Deutschen würde beim Einkaufen sehr wahrscheinlich oder sogar sicher ein Produkt vorziehen, dessen Verpackung zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht.

- 40,3 Prozent der Befragten würden beim Einkaufen auf jeden Fall ein Produkt bevorzugen, wenn dessen Verpackung zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial besteht.
- Weitere 43,4 Prozent würden dies sehr wahrscheinlich auch tun.

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Über die Befragung.

Für die Online-BUS-Befragung zum Thema „Mülltrennung“ hat das Marktforschungsinstitut Kantar GmbH deutschlandweit insgesamt 1.026 Erwachsene im Alter von 16 bis 64 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die 16 bis 64-jährige Bevölkerung Deutschlands. Die Befragung erfolgte vom 13. bis 16. August 2020.

Über die dualen Systeme.

Die dualen Systeme in Deutschland organisieren die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Aktuell sind es zehn privatwirtschaftlich organisierte Systeme, die mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche diese Aufgabe erfüllen. Grundlage für die Arbeit der dualen Systeme ist das Verpackungsgesetz. Mit ihrer neu gestarteten bundesweiten Kampagne „Mülltrennung wirkt“ wollen die dualen Systeme über die richtige Mülltrennung aufklären.

mülltrennung-wirkt.de

Ansprechpartner

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“
c/o Maria Marberg
Mobil: +49 (0)175 59 64 229
presse@mülltrennung-wirkt.de

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“
Tel.: +49 (0)221 81 00 27 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@mülltrennung-wirkt.de